

MICHAEL HAEFLIGER

ARTS CONSULTING

VITA

Michael Haeffliger ist ein international renommierter Kulturmanager und Musiker, der Lucerne Festival von 1999 bis 2025 als Intendant prägte und seit 2026 mit "Michael Haeffliger Arts Consulting" international beratend tätig ist, aktuell als Artistic Advisor für das China Shanghai International Arts Festival (CSIAF) in China und die Kusatsu International Summer Music Academy & Festival in Japan.

Geboren 1961 in Berlin, erhielt Haeffliger mit sechs Jahren seinen ersten Violin- und Klavierunterricht und absolvierte 1983 das Violinstudium an der New Yorker Juilliard School of Music. An der Hochschule für Wirtschafts-, Rechts- und Sozialwissenschaften der Universität St. Gallen

setzte Haeffliger seine Ausbildung im Management fort und schloss sie 1999 als «Executive MBA» ab. Seit Beginn seiner Laufbahn ist er bei bedeutenden europäischen Musikfestivals tätig. Seine solistische Karriere als Konzertgeiger führte ihn in den frühen 1980er Jahren unter anderem zu den Festivals nach Luzern, Interlaken und Spoleto. 1985 debütierte er gemeinsam mit seinem Bruder Andreas bei Lucerne Festival, damals noch bekannt als Internationale Musikfestwochen Luzern. 1986 gehörte er zu den Mitbegründern des Festivals «Young Artists in Concert» in Davos, welches er bis 1998 als Intendant leitete. Von 1996 bis 1998 war er zudem Künstlerischer Leiter des Collegium Novum Zürich.

Von 1999 bis 2025 war Michael Haeffliger Intendant des Lucerne Festival. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Festival zu einem international führenden Forum für klassische und zeitgenössische Musik, getragen von jährlich wechselnden Themenfestivals, neuen Formaten und richtungsweisenden künstlerischen Initiativen. Zu den markantesten Weichenstellungen zählen die Gründung des Lucerne Festival Orchestra im Jahr 2003 gemeinsam mit Claudio Abbado, das ab 2016 unter Riccardo Chailly weitergeführt wurde, sowie die Gründung der Lucerne Festival Academy 2004 mit Pierre Boulez, deren künstlerische Verantwortung ab 2016 Wolfgang Rihm übernahm.

Mit Lucerne Festival Ark Nova initiierte Haeffliger 2013 gemeinsam mit Arata Isozaki und Anish Kapoor ein international beachtetes Projekt mit Aufführungen in Matsushima, Sendai, Fukushima, Tokyo und Luzern. Neue Vermittlungsformate wie «40min» (ab 2014), die Gründung des Lucerne Festival Contemporary Orchestra (LFCO) im Jahr 2021 sowie Lucerne Festival Forward, ebenfalls 2021 ins Leben gerufen und von den Contemporary Leaders kuratiert, erweiterten das Profil des Festivals nachhaltig.

Internationale Tourneen des Lucerne Festival Orchestra führten seit 2005 unter Claudio Abbado und Riccardo Chailly unter anderem nach Rom, Tokyo, Wien, Beijing, Shanghai, New York, Paris und Madrid. Seit 2026 ist Michael Haeffliger als selbstständiger Berater tätig und gründete Michael Haeffliger Arts Consulting. Als Artistic Advisor des China Shanghai International Arts Festival (CSIAF) begleitet er eines der vielfältigsten und dynamischsten Kulturfestivals weltweit in seiner strategischen und künstlerischen Weiterentwicklung.



© Marco Borggreve

In Japan wirkt er als Artistic Advisor der Kusatsu International Summer Music Academy & Festival. Mit dem von ihm entwickelten und konzipierten «Three Mountains Project» bringt Haefliger seine eigene programmatische Vision in die zukünftige Ausrichtung des Festivals ein: Die Standorte Kusatsu, Takasaki und Karuizawa werden als klar profilierte kulturelle Achse neu gedacht und strategisch miteinander verbunden. Das Projekt ist zentraler Bestandteil der strategischen Neuausrichtung im Hinblick auf das 50-jährige Jubiläum im Jahr 2030.

Haefliger ist Vorstandsmitglied in diversen internationalen Organisationen. 2000 wurde er vom World Economic Forum zum «Global Leader of Tomorrow» ernannt. 2003 erhielt Haefliger den europäischen Kultur-Innovationspreis, 2007 folgte der Tourismus Award des Tourismus Forum Luzern. 2014 wurde er mit dem Innerschweizer Kulturpreis ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er die Ehrennadel der Stadt Luzern und den Award der «Swiss Society of New York». 2025 erhielt er den International Citation of Merit Award für sein langjähriges, wegweisendes Engagement von der International Society for the Performing Arts (ISPA).

Michael Haefliger ist Mitglied des Stiftungsrats des Davos Festival und der UBS Kulturstiftung. Von 2020 bis 2025 war er Mitglied Stiftungsrats des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs. Von 2012 bis 2018 war er außerdem Mitglied des Stiftungsrats des World Arts Forum und von 2008 bis 2020 Mitglied des Stiftungsrats der Avenir Suisse. Er ist Vorsitzender der Jury des UBS Young Artist Award und seit Anfang 2024 Board Member der Lang Lang International Music Foundation. Michael Haefliger ist Alumnus der Juilliard School of Music, der Universität St. Gallen und der Harvard Business School.